

Kinder, die auf Handys starren

Online-Nutzung von Mädchen und Jungen

Online-Seminar | Dienstag, 09. Februar 2021

Viele Grundschul Kinder besitzen mittlerweile ein eigenes Smartphone und wachsen im Gegensatz zur Erwachsenen generation selbstverständlich mit den digitalen Endgeräten auf. Neben den vielen Möglichkeiten, die das Smartphone bietet, stehen Mädchen und Jungen auch vor vielen Herausforderungen: Die Kommunikation unter Gleichaltrigen ist intensiver und vielfältiger geworden. Messengerdienste wie Threema, WhatsApp und Co. ermöglichen einerseits einen engeren Kontakt zwischen Familienmitgliedern und Freunden. Andererseits steigt der Kommunikationsstress, weil zahlreiche Nachrichten beantwortet werden wollen oder Konflikte im Gruppenchat entstehen.

Mädchen und Jungen, die ihr Smartphone weitestgehend unbegleitet und nicht reglementiert nutzen dürfen, können auf verängstigende, schockierende, selbstgefährdende Inhalte oder auf Einstellungen und Verhaltensweisen stoßen, die verrohen und diskriminieren. Ebenso kann die Unerfahrenheit von Kindern durch manipulierende Werbung, Kostenfallen oder das Ausspionieren persönlicher Daten ausgenutzt werden. In der heutigen Online-welt bieten Alterskennzeichen als

bekannte und verlässliche Währung des Jugendschutzes keine eindeutige Orientierung mehr, daher ist die Begleitung der Eltern umso wichtiger.

Im Fokus des Online-Seminars steht der Medienumgang von Kindern im Grundschulalter und in der Vorpubertät. Neben den Informationen über das Mediennutzungsverhalten, werden Methoden für die pädagogische Arbeit vorgestellt und in Kleingruppen (Breakout-Sessions) ausprobiert: Welche Regeln sollten in WhatsApp-Gruppen eingeführt werden, welche Jugendschutzeinstellungen kann ich auf dem Smartphone aktivieren, wie kann ich mit Mädchen und Jungen zum Thema In-App-Käufe oder Datenschutz ins Gespräch kommen.

Bitte beachten Sie, dass die Fortbildung als Zoom-Konferenz durchgeführt wird.

Eva Hanel, LJS

REFERENTIN

Eva Hanel, LJS
Christina ter Glane, Medienpädagogin
Oldenburg

SEMINARLEITUNG

Eva Hanel, LJS

SEMINARFORMAT

Die Veranstaltung wird als Zoom-Konferenz durchgeführt. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind: PC/Laptop mit Internetzugang, Headset ODER ein Mikro und Kopfhörer, Webcam (optional).

KOSTEN

60,- €

PROGRAMM

Dienstag, 09.02.2021

ab 9.30 einloggen
10.00 Seminarbeginn
16.30 Seminarende

Seminarinhalte:

- YouTube, Instagram, WhatsApp, TikTok und Co: Online-Nutzung von Mädchen und Jungen
- Mediennutzung verstehen - Risiken minimieren: Gefährdende Inhalte, Kommunikationsstress, Kostenfallen und Datenschutz
- Impulse für die medienpädagogische Arbeit mit Mädchen und Jungen

ANMELDUNG

Buchungsnummer

M2120

Kinder, die auf Handys starren

Onlinenutzung von Mädchen und Jungen

Online-Seminar | 09. Februar 2021

Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 60,- €

Im Fall einer schriftlichen Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen Ihnen keine Kosten.

Sie erhalten umgehend eine Anmeldebestätigung. Weitere Informationen werden Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung zugesendet.

Anmeldeschluss: 15. Januar 2021 (die Teilnehmerszahl ist begrenzt)

Name, Vorname

E-Mail

Telefon

RECHNUNGSADRESSE

Institution

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

RÜCKANTWORT AN

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

E-MAIL post@jugendschutz-niedersachsen.de

FAX 0511 2834954

ONLINE www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/

POST Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover